



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Gleichberechtigung bei Hochwasserhilfe

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

1. das am 7. Juni 2016 beschlossene Hilfspaket des Freistaates Bayern zur Bewältigung der Schäden durch die Unwetter Ende Mai/Anfang Juni 2016 auf alle stark betroffenen Regionen Bayerns anzuwenden einschließlich der zuletzt durch die vom Unwetter am 25. Juni 2016 betroffenen Gemeinden in den Landkreisen Freyung-Grafenau, Passau, Regen und Cham und diese in das bereits beschlossene Hochwasser-Hilfspaket einzubeziehen, um dort dieselben Hilfemaßnahmen zu gewährleisten;
2. zu überprüfen, in welche Kategorien die Schadensereignisse fallen;
3. zu gewährleisten, dass die Kommunen schnelle Hilfen nach dem FAG erhalten.

Begründung:

Großflächig haben Gewitter nebst Starkregen am Abend des 25. Juni 2016 in Niederbayern gewütet.

Die Unwetter haben zuletzt in den Landkreisen Freyung-Grafenau, Passau, Regen und Cham Schäden in dreistelliger Millionenhöhe verursacht, vorher in verschiedenen anderen Landkreisen Bayerns.

Es muss gewährleistet werden, dass den Geschädigten dieselben Hilfen gewährt werden, wie den Geschädigten der Unwetter Ende Mai Anfang Juni 2016.